



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

88. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

30. September 2009

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:00 Uhr bis 15:50 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)

5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/9700
Vorlage 14/2789 (Erläuterungsband)

Einführungsbericht des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales zum Haushaltsgesetz 2010, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Einzelplan 11)

Minister Karl-Josef Laumann führt in den Einzelplan 11 des Haushaltsgesetzes 2010 ein.

¹ TOP 8 siehe nöAPr 14/198

2 Gesetz zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen (Gesundheitsfachhochschulgesetz) 12

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/9249

Ausschussprotokoll 14/933

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der AGS-Ausschuss empfiehlt dem federführenden AIWMT mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und Grünen, den Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/9249 anzunehmen.

3 Gesetz zur Änderung gesundheitsrechtlicher Vorschriften 18

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/9710

– Festlegung des Beratungsverfahrens

Der AGS-Ausschuss will zu diesem Gesetzentwurf ein Expertengespräch führen.

4 Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich der Jugendwohlfahrt nach dem Jugendschutzgesetz, dem Sozialgesetzbuch VIII – Kinder und Jugendhilfe – und dem Jugendfreiwilligendienstgesetz (ZuVo JuWo) 19

Vorlage 14/2785

Der Ausschuss nimmt die Verordnung zur Kenntnis.

- 5 „BewohnerInnen in vielen Pflegeheimen in NRW von Mangelernährung bedroht“; Erste Ergebnisse einer Studie der Universität Witten/Herdecke** **20**
- Vorlage 14/2834
- Bericht der Landesregierung
- Minister Karl-Josef Laumann und MDgt Ullrich Kinstner nehmen für das MAGS Stellung und beantworten Fragen aus dem Ausschuss.
- 6 „Wohnberatung in NRW – Situation nach dem Auslaufen des Landesmodellprogramms“** **27**
- Sachstandsbericht der Landesregierung
- Die Obleute sollen das weitere Vorgehen klären.
- 7 Verschiedenes** **28**
- a) **Schweinegrippe** **28**
- b) **Gespräch mit dem Verband der Ersatzkassen e. V.** **31**